

Branchensoftware

Entwicklung bleibt jederzeit transparent

Der EU-Zerlegebetrieb Schröders Fleisch setzt auf die ERP-Software Winweb-Food zur Steuerung der Unternehmensprozesse

Die Branchensoftware Winweb-Food berücksichtigt sowohl die spezifischen Anforderungen von Schröders Fleisch als auch die Besonderheiten eines EU-Zerlegebetriebs. Rückverfolgbarkeit, elektronischer Datenaustausch und ein Managementinformationssystem verdichten die gesamten Unternehmensdaten und führen direkt zu transparenten Auswertungen.

Von Martin Schröders

Die Schröders Fleisch GmbH mit Sitz in Willich versteht sich als mittelständisches Familienunternehmen. Heute werden mit 35 fest angestellten Mitarbeitern 200 t Rindfleisch pro Woche zerlegt, davon etwa 40% Jungbullen, 40% Kühe und 20% Färsen. Der Betrieb erwirtschaftet einen Jahresumsatz von etwa 40 Mio. € und liefert mit zehn eigenen LKW im Umkreis von rund 100 km etwa 200 bis 250 verschiedene Artikel an die rund 150 Kunden aus. Die Abnehmer stammen aus der Lebensmittelindustrie, dem Lebensmitteleinzelhandel und umliegenden Fleischerei-Fachgeschäften. In eigener Schlachtung werden wöchentlich 30 bis 40 Tiere aus regionalen Mastbetrieben geschlachtet.

Die Hauptziele des EU-Zerlegebetriebs sind Wirtschaftlichkeit, qualitativ einwandfreie Herstellung von Produkten sowie die Einhaltung aller gesetzlichen Anforderungen und die Realisierung einer hohen Kundenzufriedenheit. Als Bindeglied zwischen diesen Zielen fungiert in dem modernen Betrieb ein transparentes, integriertes Warenwirtschaftssystem. So wird eine Optimierung der Produktionsprozesse unter Beachtung gesetzlicher, branchenspezifischer und wirtschaftlicher Aspekte realisiert.

Ende 2007 entstand Bedarf für ein neues System für die gestiegenen betrieblichen Anforderungen und zur Unterstützung der Unternehmensführung. Nach einer eingehenden Prüfungsphase entschieden wir uns für Winweb-Food der Winweb Informationstechnologie GmbH aus Aldenhoven, da uns die anwenderfreundliche und intuitive Bedienung dieser Branchen-Software begeisterte. Eingeführt werden sollte ein modernes Warenwirtschaftssystem, das eine ganzheitliche und durchgängige Abbildung der Unternehmensprozesse zulässt. Darüber hinaus war es wichtig, schnell und einfach entscheidungsrelevante Auswertungen abrufen zu können, die Transparenz der Auftragsabwicklung zu erhöhen sowie den Warenein- und -ausgang zu optimieren. Die Implementierung von Winweb-Food verlief absolut planmäßig und reibungslos, sodass die Software bereits im Mai 2008 in den Echtlauf gehen konnte: 13 Arbeitsplätze, davon fünf Touch-Terminals im Warenein- bzw. -ausgang mit integrierter Verwiegung, Scanning und Etikettierung. Über einen weiteren Touch-Terminal werden die Daten im Zerlegeausgang durch Scanning der Einlegeetiketten und automatische Gewichtsübernahme an der Waage direkt erfasst und dem Lager artikel- und chargengenau zugebucht. Gleichzeitig stehen die Daten für die integrierte Zerlegekalkulation zur Verfügung.

Optimale Einkaufsabwicklung

Mit dem Einkaufsmodul wird die Beschaffung aller benötigten Roh- und Hilfsstoffe schnell und zuverlässig abgewickelt: Sämtliche relevanten Artikel- und Lieferantinformationen über Preise, Mengen, Qualitäten und Konditionen



In den jeweiligen Anwendungsbereichen werden die erforderlichen Chargen-Daten direkt im System protokolliert.

stehen auf Knopfdruck zur Verfügung, um Entscheidungen wirkungsvoll zu treffen. Der Einkauf ist vollständig integriert in alle anderen eingesetzten Winweb-Food-Module wie Zerlegung, Qualitätssicherung, Chargenverfolgung, Lager, Verkauf und Leergutverwaltung – das bedeutet integriertes, schnelles Prozessmanagement und Informationssicherheit auf allen Ebenen. Die angeschlossenen Auswertungsprogramme machen Winweb-Food damit zu einem echten Führungssystem zur Unternehmenssteuerung.

Maximale Sicherheit durch Chargenrückverfolgung

Die Software Winweb-Food berücksichtigt sowohl die spezifischen Anforderungen der Schröders Fleisch GmbH als auch die Besonderheiten eines EU-Zerlegebetriebs. Die Rückverfolgbarkeit von Produkten ist ein wesentliches Merkmal der Qualitätssicherung und ist

deshalb in alle Bereiche der Gesamtanwendung integriert. Das Rückverfolgungskonzept – und welche Produkte wie einbezogen werden – kann das jeweilige Anwenderunternehmen artikel-, transaktions- und lagerortbezogen definieren. In den einzelnen Anwendungsbereichen (z.B. Einkauf, Zerlegung, Lager, Verkauf) werden die erforderlichen Chargen-Daten direkt im System protokolliert. Alle gesetzmäßigen Anforderungen werden durch Winweb-Food in vollem Umfang erfüllt: Standardisierte und zuverlässige Daten sowie eine effiziente Rückverfolgung schaffen Transparenz im Unternehmen. Hier können schnell und mit minimalem Aufwand sämtliche Chargeninformationen eines Produkts durchgängig über alle Prozessstufen rückverfolgt werden. Damit sind alle Anforderungen erfüllt, die von den Kunden und vom Gesetzgeber an eine transparente Rückverfolgung gestellt werden.